

ORF. WIE WIR.



35 Jahre ORF TELETEXT

Information und Service auf Knopfdruck

Pressekonferenz, Freitag, 16. Jänner 2015, Linz

35 Jahre ORF TELETEXT

Jubiläumsausstellung im Ars Electronica Center

Ein Versuchsprogramm mit 64 Seiten für rund 500 teletextfähige TV-Geräte in ganz Österreich – so begann am 21. Jänner 1980 mit dem ORF TELETEXT eine der größten Erfolgsgeschichten des ORF. Heute steht das Medium in praktisch allen Haushalten zur Verfügung, bietet auf mehr als 1.400 Seiten umfassende und aktuelle Information und Service und ist auch nach 35 Jahren trotz aller technologischer Revolutionen im Medienbereich mit 1,9 Millionen Leserinnen und Lesern pro Woche weiterhin jung, modern und gefragt.

Anlässlich des 35-Jahr-Jubiläums präsentiert das Ars Electronica Center in Kooperation mit dem ORF im Rahmen einer Ausstellung ein buntes Panoptikum aus dreieinhalb Jahrzehnten ORF TELETEXT von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. **Thomas Prantner** (stv. ORF-Direktor für Technik, Online und neue Medien), **Gerhard Weis** (ehemaliger Generalintendant des ORF, Gründer des ORF-Teletext 1980) und **Mag. Karl Pachner** (Geschäftsführer der ORF Online und Teletext GmbH & Co KG), stellten die Ausstellung im Rahmen einer Pressekonferenz am Freitag, dem 16. Jänner 2015, in Linz vor.

ORF-Generaldirektor Dr. Alexander Wrabetz:

„Der ORF TELETEXT ist eine echte Erfolgsgeschichte: 1,9 Millionen Nutzerinnen und Nutzer belegen das jede Woche. Topaktuelle Information und Service und einfache Handhabbarkeit sind das Erfolgsgeheimnis. Und er ist ein Symbol für die hohe Innovationskraft des ORF, der eines der ersten Unternehmen in Europa war, das ein Teletextservice angeboten hat. Der ORF setzt nicht nur programmlich, sondern auch technologisch Standards – von ORF.at über TVthek, die HDTV-Einführung, bis hin zu unseren erfolgreichen Apps und neuen Projekten wie ‚FLIMMIT‘, um nur einige Beispiele zu nennen. Im Mittelpunkt steht dabei immer der größtmögliche Nutzen für unser Publikum, der öffentlich-rechtliche Mehrwert. Ich gratuliere den Kolleginnen und Kollegen des Teletext zum 35-Jahr-Jubiläum und bedanke mich beim Publikum für die großartige Nutzung!“

ORF-Hörfunkdirektor Mag. Karl Amon:

„Der ORF TELETEXT kam gleich zu Beginn beim Publikum an und daran hat sich auch im digitalen Medienzeitalter nichts geändert, wie das Ars Electronica Center in seiner Ausstellung zum 35-Jahr-Jubiläum des Mediums eindrucksvoll vermittelt. Der ORF TELETEXT besticht durch Einfachheit der Bedienung ebenso wie durch quasi ständige Verfügbarkeit – denn wo ein TV-Gerät oder Internetzugang, dort auch der ORF TELETEXT. Vor allem aber ist es die Schnelligkeit, die seinen Erfolg ausmacht: Schnelligkeit sowohl bei der Bereitstellung von News binnen weniger Sekunden als auch durch die

sofortige Verfügbarkeit für den Leser mittels nur eines Knopfdrucks auf der Fernbedienung.“

ORF-Direktor für Technik, Online und neue Medien, Michael Götzhaber:

„Der ORF TELETEXT beweist, dass man trotz aller Veränderung durch die digitale Medienwelt auch heutzutage nicht ständig und unbedingt technologisch Neues präsentieren muss, um beim Publikum erfolgreich zu sein. Bewährtes, Gutes, Qualitätvolles funktioniert auch nach 35 Jahren weiterhin hervorragend und wird, wie der ORF TELETEXT, von den Leserinnen und Lesern nach wie vor hoch geschätzt.“

ORF-Onlinechef Thomas Prantner:

„Der ORF TELETEXT ist ein österreichisches Medienphänomen und eine Erfolgsgeschichte. Mit 35 Jahren ein scheinbar altes Medium, das alle Phasen der digitalen Revolution unbeschadet überstanden hat und heute sogar auf vielen modernen Plattformen wie HbbTV und auch auf mobilen Devices online abgerufen werden kann. Der TELETEXT ist nach wie vor eines der wichtigen Informationsmedien des ORF, das 1,9 Millionen Menschen pro Woche erreicht und rund um die Uhr aktuelle News und Service bietet. Und die Ausstellung gerade im ‚Technologietempel‘ Ars Electronica Center zeigt sehr plastisch, wie hervorragend der ORF TELETEXT in Gegenwart und Zukunft passt.“

Geschäftsführer Mag. Karl Pachner, ORF Online und Teletext GmbH & Co KG:

„Der ORF TELETEXT bietet die schnellste Nachrichten- und Wetterübersicht und dazu auch den direkten Zug aufs Tor, wenn es um sekundenaktuelle Sportnachrichten geht. Im ORF TELETEXT erfährt man noch dazu, wohin man abheben kann, wann man die Reise auf Schienen bringt und man preisgünstig auftankt. Service für den Alltag und das Besondere, flott und kostenlos im Wohnzimmer.“

Vom Versuchsprogramm zum modernen „Klassiker“

Als erste TV-Station auf dem europäischen Kontinent nutzte der ORF 1980 die Möglichkeit, regelmäßig Textinformationen über die sogenannte Austastlücke des Sendesignals auf den Fernsehbildschirm zu bringen. Im heutigen digitalen Zeitalter wird der Teletext als eigener Datenstrom transportiert. Gab es zum Start 1980 erst ca. 500 Teletext-taugliche Geräte, waren zehn Jahre später bereits rund ein Fünftel aller TV-Haushalte Österreichs entsprechend ausgestattet. Im Jahr 2000 konnten schon weit über zwei Drittel der TV-Haushalte Teletext empfangen, heute ist mit 99 Prozent praktisch eine Vollversorgung gegeben. Inhaltlich wurde der ORF

TELETEXT von anfangs 64 auf inzwischen mehr als 1.400 Seiten (anwählbare Seiten plus Unterseiten) ausgebaut.

Seit dem Relaunch im Jahr 2009 machen ein modernisiertes Design, eine optimierte Usability sowie neue Inhalte den ORF TELETEXT noch attraktiver, informativer und publikumsfreundlicher. So wurde beispielsweise seine regionale Informationskompetenz durch den Ausbau der Berichterstattung aus den Bundesländern verstärkt, neue Magazine wie „Kultur und Show“ präsentieren seither ihre Inhalte noch prominenter als bisher. Das optimierte Design verbessert die Lesbarkeit und vereinheitlicht das Erscheinungsbild des gesamten Mediums. Die Umschichtung bzw. Zusammenführung korrespondierender Inhalte unter gemeinsame Rubriken/Themenkategorien brachte noch mehr Übersichtlichkeit und erhöhte damit die Benutzerfreundlichkeit des ORF TELETEXT. Laufende Optimierungen wie zum Beispiel der schrittweise Ausbau der Bundesländer-Wetterinformationen oder das neue Segelwetterangebot erhöhen den Informations- und Servicecharakter weiter.

Die Ausstellung – Ein Kaleidoskop aus 35 Jahren ORF TELETEXT-Geschichte

In Kooperation mit dem Ars Electronica Center konnte eine Ausstellung zusammengestellt werden, welche die Entwicklung des ORF TELETEXT seit seinen Anfängen im Jahr 1980 darstellt und die Besucherinnen und Besucher auf eine Zeitreise durch dreieinhalb Jahrzehnte einlädt.

Dabei wird ein Querschnitt der Vielfalt des ORF TELETEXT-Angebots gezeigt, technische Facts erläutert und ein paar Blicke hinter die Kulissen des Mediums gewährt– einst und jetzt.

Wie wandelbar das Medium Teletext sein kann und wie viele gestalterische Ideen auf lediglich 24 Zeilen mit 39 Zeichen umsetzbar sind, zeigen darüber hinaus ausgewählte Werke des Internationalen Teletext Art Festivals ITAF 2013 und 2014, die ebenfalls ausgestellt sind. Im Rahmen dieses Festivals, das von ORF TELETEXT, ARD TEXT, Schweizer Teletext und arte Teletext veranstaltet wird, gestalten internationale Künstler Werke, deren Bandbreite von Wort-Text-Collagen bis hin zu Pixel-Comics reicht. Vom 3. bis 7. September 2015 werden die Werke des ITAF 2015 dann auch im Rahmen des Ars Electronica Festivals im Deep Space präsentiert.

Während der Ausstellungsdauer verwandelt sich sogar das gesamte Ars Electronica Center in eine ORF TELETEXT-Skulptur: Die Medienfassade des Gebäudes wird mit den Farben und Mustern des ORF TELETEXT animiert.

Die Ausstellung „35 Jahre ORF TELETEXT“ ist im Ars Electronica Center in Linz bis zum 31. März 2015 zu sehen.

Der ORF TELETEXT heute – Information und Service rund um die Uhr

Mit einer Mischung aus Nachrichten und Informationsangeboten, Service- und Programminformationen bietet der TELETEXT seinen Leserinnen und Lesern rund um die Uhr einen aktuellen Überblick über das Geschehen im In- und Ausland sowie zahlreiche nützliche Service- und Programm-Informationen zu allen Radio- und Fernsehsendern des ORF. Als spezielles Service für gehörlose und hörbehinderte Menschen in Österreich stellt der ORF auf der ORF TELETEXT-Seite 777 außerdem sein umfangreiches Untertitelungsservice bereit – von ORF eins und ORF 2 werden inzwischen 66,39 Prozent des Programms untertitelt, in ORF III Kultur und Information 32,56 Prozent (Stand November 2014). Ab Seite 770 steht darüber hinaus das Magazin „Lesen statt hören“ mit aktuellen und Serviceinformationen bereit.

Auf ORF SPORT + beinhaltet das verfügbare Teletext-Angebot die vom TELETEXT übernommenen Sport-, Wetter- sowie ORF SPORT +- Programminformationen. Die Redaktion des Senders ORF III betreut die Programminformationsseiten des auf ORF III verfügbaren Teletext-Angebots, das Magazin „Kultur und Show“ sowie „Kultur und Show Termine“ wie auch die Wetterinformationen werden vom TELETEXT übernommen.

Starke Nutzung

Trotz fortschreitender Digitalisierung und der steigenden Bedeutung des Internets bleibt der ORF TELETEXT erfolgreich: Ein **Marktanteil von 69,6 Prozent** bedeutet, dass mehr als zwei Drittel der gesamten Teletextnutzungszeit auf den ORF TELETEXT entfallen, der damit unangefochtener Marktführer in Österreich ist. Wöchentlich nutzen **1,9 Millionen Leserinnen und Leser** das Teletext-Angebot des ORF, was einer **Reichweite von 25,7 Prozent** (TV-Bevölkerung 12+) entspricht. Stärkster Tag im Jahr 2014 war der 9. Februar (Olympia Sotschi – u. a. Abfahrt Herren, Skispringen) mit 1,252 Millionen Leser/innen (17,3 Prozent).

Wie erfolgreich der ORF TELETEXT beim Publikum ist, zeigen auch die durchschnittlichen Seitenaufrufe sehr deutlich: Täglich werden im Schnitt insgesamt 18,4 Millionen ORF TELETEXT-Seiten aufgerufen, davon entfallen auf den News-Bereich (Seiten 101–154, 190–198) 7,8 Millionen. (Quelle für alle Werte: AGTT/GfK TELETEST 2014)

Auch im Internet ist der ORF TELETEXT erfolgreich: teletext.ORF.at erzielte 2014 pro Monat durchschnittlich 1,5 Millionen Visits.
(Quelle: Interne Statistik).

ORF TELETEXT im Internet und über HbbTV

Zusätzlich zum „klassischen“ ORF TELETEXT am TV-Gerät wird seit vielen Jahren eine Onlineversion des ORF TELETEXT unter <http://teletext.ORF.at> bereitgestellt. Seit dem Frühjahr 2014 steht im Rahmen des ORF-HbbTV-Portals auch eine optisch in das Design des Portals integrierte Version des ORF TELETEXT zur Verfügung, das Teletextangebot kann direkt über die Startseite des Portals angewählt werden.

teletext.ORF.at und das HbbTV-Portal bilden das gesamte ORF TELETEXT-Angebot ab und verfügen außerdem mit direkt anwählbaren Unterseiten und Navigationsleisten sowie mit direkt anwählbaren Themenkategorien bzw. Magazin-Übersichtsseiten über zusätzliche Features.

35 Jahre ORF TELETEXT

Von „Ceefax“ zu Teletext

Gerhard Weis, ehemaliger ORF-Generalintendant und Gründer des ORF TELETEXT, wie es 1980 begonnen hat:

„Angefangen hat es in der zweiten Hälfte der 70er Jahre in Großbritannien als ‚Ceefax‘, sehr bescheiden im Umfang, schwarz-weiß – ein Versuchsprogramm eben. Aber schon Ende der 70er Jahre nahm die BBC unter dem Markennamen ‚Teletext‘ den regulären Betrieb auf – in Farbe, zunächst 64 Seiten, die aber bald nicht mehr reichten, und so entschloss sich die BBC, ein neues, leistungsfähigeres Gerät zur Produktion von 200 Teletextseiten anzuschaffen.

Einen Bericht darüber habe ich in der ‚Times‘ gelesen, auch eine kurze Beschreibung, was das überhaupt ist, Teletext. Ob das nicht auch für uns im ORF interessant wäre? Die ORF-Technik konnte mit dem Begriff ‚Austastlücke‘ etwas anfangen und recherchierte sehr rasch die theoretischen Grundlagen – und dann hat der ORF ebenso unverzüglich die alte Anlage der BBC gekauft und nach Wien gebracht.

Ich wurde mit dem Aufbau einer Teletext-Redaktion beauftragt und schon zwei Monate später waren wir auf Sendung. Wir waren ‚die ersten auf dem Kontinent‘ und waren mächtig stolz darauf, dass wir unserem Publikum diesen technischen Fortschritt, der ja eine substantielle Verbesserung des Kundendienstes brachte, unverzüglich weitergeben konnten. Zwar hat der Schwedische Rundfunk bereits wenige Wochen vor dem ORF mit Teletext experimentiert, das waren aber eben nur interne Versuche – die ersten mit Vollbetrieb waren (auf dem europäischen Kontinent) schon wir.

Zum Empfang war ein eigener Teletext-Decoder notwendig, der zunächst extern angeschlossen werden musste – aber schon nach wenigen Monaten brachte die Industrie ‚teletexttaugliche‘ Geräte mit eingebautem Decoder auf den Markt. Und damit begann der rasante Höhenflug. Für kurze Zeit kamen auch Geräte mit eingebauten Druckern auf den Markt – damit konnte man einzelne Teletext-Seiten auch auf einem Papierstreifen ausdrucken.

Das aber rief auch die Zeitungsverleger auf den Plan – denn auch jene Zeitungen, die auf den (relativ teuren) APA-Nachrichtendienst verzichteten, hatten nun gratis und sehr schnell via Teletext Zugriff zu den ‚News‘ aus Politik, Chronik, Kultur, Sport, Wetter und allem anderen, was für eine Tageszeitung lebenswichtig ist. Der ORF erklärte sich zur Kooperation mit dem Verband der Zeitungsverleger bereit und ab März 1980 wurden dann im

,Teletextregister 3‘ von den Zeitungsverlegern erstellte ,VÖZ‘-Nachrichten angeboten, hergestellt im Auftrag des VÖZ von der APA. Aber diese Kooperation hielt sich auch nicht lange, weil ja nach wie vor einige (vorzüglich Boulevard-)Medien gratis davon profitierten, was alle anderen finanzierten.

Das also waren die hauptsächlichen Anfangsschwierigkeiten. Heutzutage ist der ORF-TELETEXT eine Selbstverständlichkeit, ein Begleiter durch den Tag, eine leistungsfähige ‚Auskunftei‘ – von Bahn- und Flugverbindungen bis zu Öffnungszeiten von Apotheken. Vor einiger Zeit hat Teletext sogar den ‚Sprung heraus aus dem TV-Bildschirm‘ und hinein auch ins Internet geschafft. Teletext ist damit ‚multimedial‘ geworden. Teletext läuft heutzutage in Büros und auch in vielen Wohnzimmern pausenlos den ganzen Tag über. Das waren sehr produktive Jahre, in denen ich auch mit der Gründung der ‚ORF nachlese‘, später dann der Reform von Radio Wien, der Gründung von FM4, der Ö3- und auch der Ö1-Reform beschäftigt war.

Angefangen hat es mit Teletext – und ich freue mich sehr über diesen Erfolg, der in den vergangenen Jahrzehnten von vielen Mitarbeitern erarbeitet wurde – zunächst mit Peter Zurek, eine Zeit lang auch Peter Nidetzky und einige wenige freie Mitarbeiter, und ich war auch ‚mit von der Partie‘.

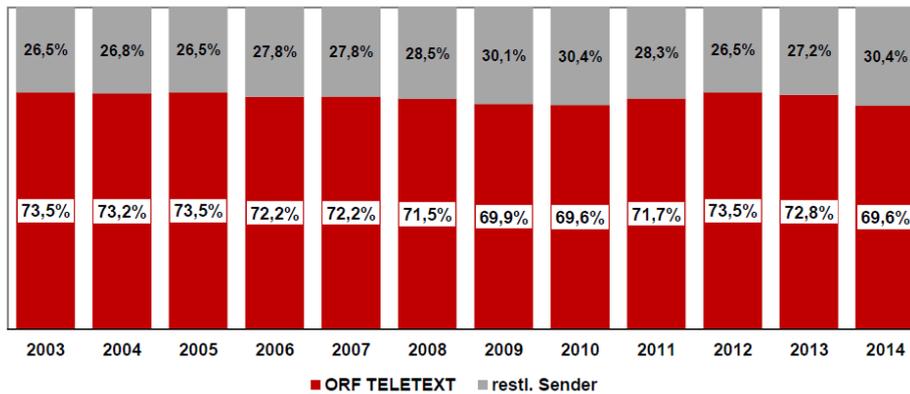
Auch jetzt wird in der neuen Konstellation in der Hauptabteilung Online und neue Medien unter Thomas Prantner ständig an Innovationen und Weiterentwicklungen gearbeitet, wie etwa TELETEXT auf HbbTV.

Ich bin darauf stolz, dabei gewesen zu sein, und wünsche allen TELETEXT-Verantwortlichen in Redaktion, Technik und Marketing weiterhin gutes Gelingen!“

35 Jahre ORF TELETEXT Facts & Figures

ORF TELETEXT: Marktanteil TV-Bevölkerung 12+

ORF TELETEXT seit Jahren mit konstant hohen Marktanteilen
2014 entfallen rund 70 % der gesamten Teletext-Nutzungszeit auf den ORF TELETEXT



ORF TELETEXT = Teletext-Nutzung auf den Sendern ORF eins und ORF2

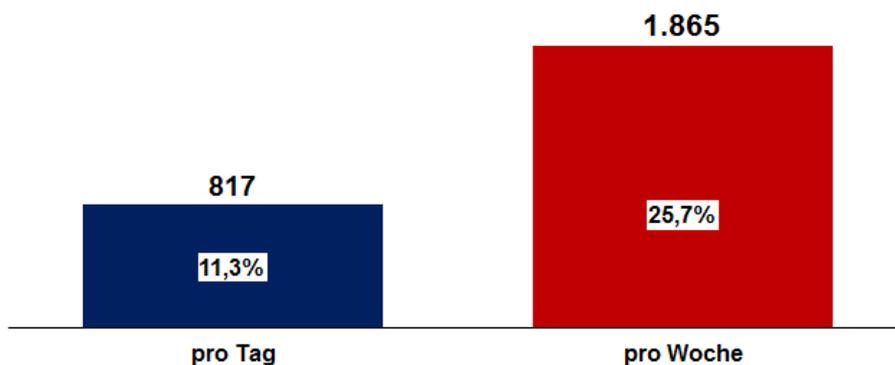
Quelle: AGTT/ GfK TELETEXT

ORF MARKT- UND MEDIENFORSCHUNG

Seite 1

ORF TELETEXT: Reichweite 2014 in Tsd. und %, TV-Bevölkerung 12+

ORF TELETEXT im Jahr 2014 mit 817.000 Leser/innen pro Tag und ca. 1,9 Mio. pro Woche



ORF TELETEXT = Teletext-Nutzung auf den Sendern ORF eins und ORF2

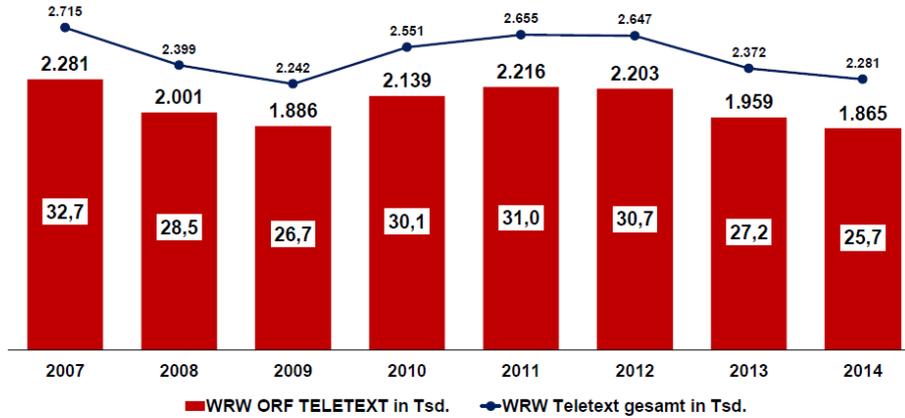
Quelle: AGTT/ GfK TELETEXT

ORF MARKT- UND MEDIENFORSCHUNG

Seite 2

ORF TELETEXT: Wochenreichweite in Tsd. und %, TV-Bevölkerung 12+

ORF TELETEXT 2014 mit ca. 1,9 Mio. Leser/innen pro Woche
Teletext gesamt mit ca. 2,3 Mio.



ORF TELETEXT = Teletext-Nutzung auf den Sendern ORF eins und ORF2

Quelle: AGT/ GfK TELETEST

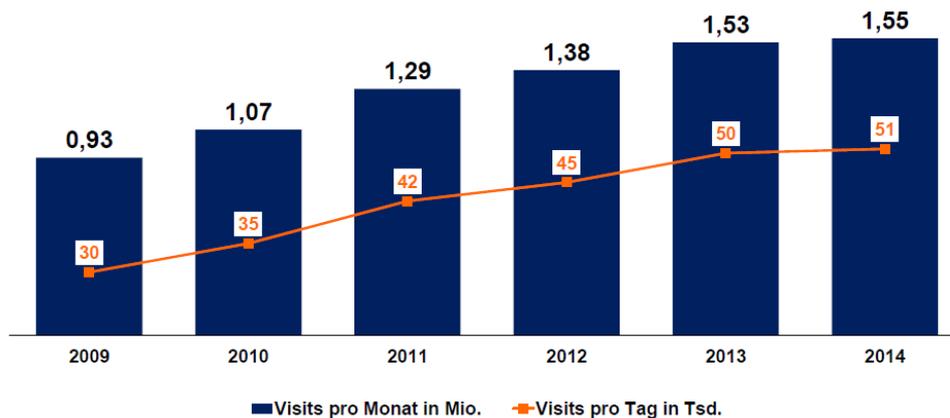
ORF

MARKT- UND MEDIENFORSCHUNG

Seite 3

teletext.ORF.at: Entwicklung Visits Visits = zusammenhängende Nutzungsvorgänge/Besuche

teletext.ORF.at 2014 mit Ø 1,55 Mio. Visits pro Monat bzw. 51.000 Visits pro Tag



Quelle: interne Statistik

ORF

MARKT- UND MEDIENFORSCHUNG

Seite 4

35 Jahre ORF TELETEXT

Die Meilensteine

Die ersten Teletext-Schritte

23.9.1974

In Großbritannien startet „Ceefax“ der BBC als weltweit erstes Teletext-Angebot, wenig später startet Konkurrent ITV, aber mit anderer Technik.

1975

Ceefax sendet erstmals eine Fernsehsendung mit Teletext-Untertiteln.

1976

BBC, ITV und die Hersteller von Fernsehgeräten formulieren eine gemeinsame Teletext-Spezifikation, die auch in Österreich heute noch verwendet wird.

18.12.1979

ORF räumt den österreichischen Zeitungsherausgebern die Mitarbeit im Nachrichtenteil der projektierten "Teletext"-Versuchssendungen ein.

35 Jahre ORF 21. Jänner 1980

Weitere Meilensteine 1980

1.6.1980

ARD und ZDF starten mit bundesweitem Feldversuch unter dem Namen „Videotext“.

9.7.1980

"Teletext"-Kostproben werden tagsüber auf FS 1 und FS 2 zu jeder halben Stunde gesendet.

15.12.1980

Start der zweiten Phase des Teletext-Versuchsprogramms. Das Angebot wird von bisher 64 Seiten auf 200 Seiten erweitert.

Neuerungen: news-flash-Einrichtungen, Untertitelung von "WIR" für Gehörgeschädigte, neue Serviceprogramme.



35 Jahre ORF 21. Jänner 1980

Die 80er Jahre

30.4.1981

Erstmals deutsche Untertitelung mittels Teletext anlässlich der Liveübertragung der Oper "Andre Chenier" von Umberto Giordano aus der Wiener Staatsoper.

1.7.1981

Teletext übernimmt als Sonderservice für Ausländer und internationale Organisationen in Österreich live von BBC Ceefax Nachrichten.

21.1.1985

Beginn der Teletext-Untertitelung der "Zeit im Bild 1". Damit sind 350.000 Gehörlose und Hörbeeinträchtigte in der Lage, die "ZiB 1" in allen Einzelheiten zu verfolgen. Schrittweise folgten alle Wochenmagazine des Aktuellen Dienstes (Inlandsreport, Auslandsreport, usw.), diverse Dokus und die Reihe "Universum".



35 Jahre **ORF** 21. Jänner 1980

BBC-Kooperation ab 1.7.1981



Bildtext des ORF FOTODIENSTES:

Weltneuheit: BBC-Nachrichten in ORF-TELETEXT

CEEFAX INTERNATIONAL

BBC CEEFAX Duty Editor Graham Clayton is seen inauguration the world's first regular exchange of teletext „pages“, by dialling up international weather information from the teletext computer of ORF (Österreichischer Rundfunk) in Vienna.

In exchange for these pages from the Austrian weather center, CEEFAX sends pages of BBC news for experimental re-broadcast by the Austrian teletext service.

35 Jahre **ORF** 21. Jänner 1980

Die 90er Jahre

1.3.1991

Der ORF TELETEXT nimmt eine neue Senderechenanlage und das neue Seitenspeichersystem TOP-TEXT in Betrieb. Mit TOP-TEXT steigt das Seiten- und Serviceangebot von bisher 200 auf 700 Grundseiten, und der Benutzer kommt noch einfacher zu den gewünschten Informationen.

23.9.1992

Der ORF verstärkt sein Informationsangebot durch die Einführung von "Textvision", die – im Unterschied zu "Teletext" – über jedes handelsübliche Fernsehgerät empfangen werden kann, also ein Service für alle ORF-Kunden darstellt.

2.5.1995

Gründung der ORF-Teletext ProduktionsgmbH, Beginn der Vermarktung des Mediums. Reiseveranstalter waren die ersten Kunden.

35 Jahre **ORF** 21. Jänner 1980

Die ersten Werbekunden

P804 804 ORF 1 So,04.09.95, 17:32:24

T O U R O P A

TENERIFFA SÜD
Abflug ab Wien 24. 31.9.
(2 Wochen) 17. 31.9. (1 Woche)
SPARRANGEBOT **
Zentrale Lage, Zentrum und Strand
in wenigen Gehminuten erreichbar
1 Wo Studio/Nachtigung **65 5.830,-**

KRETA
Abflug ab Wien, Graz, Salzburg
15. 22. 29. September
Abfl. **ALMISOS BEACH *****
An einer schönen Sand-Bucht,
Ideal-Anlage für Individualurlaub
1 Wo Studio/Nachtigung **65 4.400,-**

1/10

P805 805 ORF 1 So,04.09.95, 17:32:24

TAURUS
LOTUS

DAS SUPERANGEBOT FÜR FAMILIEN
Insel Thassos 1 Wo NP ab 5.790,-
excl. Club Coral Beach, 4-Bettbeleg, mbel.
Verlängerungswoche ab 1.400,-
KP 2-6 Jahre (max. 3 Wo) ab 2.000,-
Ab VIE, jeden DO ab dem 25.8.95

Ideal für Familien!
Super Sandstrand!

Info-Nummer: 0222/806-49-43/31 o. 36
Taurus-Lotus-Angebote zu Buchen
in Ihrem Reisebüro 1/5

P806 806 ORF 1 So,04.09.95, 17:32:24

Der heiße Hut

Topangebote vom Mann mit dem Hut

Hotel Royal Archid ****
1 Wo/Stu/2er Bel./N.p.P. **65 7.990,-**
Verlängerungs-Woche p.P. **65 2.100,-**
Abflüge: B.u.18.9. ab VIE (Kat.5.251)

Hotel Tenerife Golf ****
1 Wo/DZ/NP p.P. **65 7.590,-**
Verlängerungs-Tag p.P. **65 370,-**

Abflüge: 23. 26.9. 6.10. ab VIE
28.9. u.11.10. ab LNZ, 24.9. ab GRZ
10. 28.9. 4.10. ab SZG (Kat.5.817)
Tel.: 0818-2711

P653 653 ORF 1 Di,27.07.99, 10:16:00

Wieder HAARE statt GLATZE!

Die **MOSEER**-Methode bringt eigenes,
natürlich wachsendes Haar auf zuverlässig
kahle und schütterere Stellen. Nur
mit der **MOSEER**-Methode können Haar-
wurkeln gewebenspezifisch verpflanzt werden.
Innerhalb weniger Stunden wird das
eigene Haar auf der kahlen Stelle
heimlich - und wächst ein Leben lang
nach. Mit Garantie! Erfahrung durch
20 Jahre. Mehr Info: 522

Zahlreiche Beispiele mit Fotos in der
32-seitigen Gratisbroschüre
Gleichen jetzt anfordern!

Tel. 01/802 88 88 Fax 01/804 02 40
Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr
Tel. BRD - Augsburg 0849/821/66 7000
täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr

MOSEER MEDICAL GROUP
1130 Wien, Löfflergasse 14 1/2

35 Jahre **ORF** 21. Jänner 1980

Vom Messebesuch grüßen

Ab Spätsommer 1995

Mitarbeiter der neu gegründeten Vermarktungs-Tochter waren auf vielen Messen vertreten, um Werbung für das Medium Teletext zu machen und über die Werbemöglichkeiten zu informieren.

Highlight für die Besucher: Grüße an Familie und Freunde zu senden. Die Grußbotschaften wurden live auf der Messe eingegeben und konnten zu Hause „von aller Welt“ bewundert werden.

```
PR20 820 ORF 1 Fr,08.09.95, 11:17:11
GRUSS VON DER HIT 4.-10. September
An den FC Tick-Tack Ternitz und den
Schneestadelnats schöne Grüße von der
MIT 95 von Mani, Christine und Katrin.
Liebe Grüße von der MIT 95 an die
Sladeks und Kleinrats und an unsere
Mutti von Erich, Helga und Andreas.
Viele liebe Grüße an meine Enkelkinder
in Eferding - Kupfernagel St. Osa
Hallo Frank! Ich grüße Dich und Deine
Petra. Dein bester Freund Willy
Liebe Mama, schöne Grüße von der
MIT 95 von Deiner Daniela Kaiser!
----- Wiener Messe - Halle 10 -----
```

```
PR03 803 ORF 1 Di,16.01.96, 12:09:14
FERIEN 00-04 10-20 N
50-54 10-18 N
00-04 10-18 N
Hallo, Maifi und Pami!
Liebe Grüße von der Ferienmesse '96
senden Euch von Herzen
Helga, Sabine, Alexander und Mami!
Hallo, Ihr Lieben zu Hause in Kärnten!
Grüße von der Ferienmesse '96.
Alexander
Hallo, mein liebes Mäuschen!
Ich Freue mich schon so sehr,
mit Dir zusammen zu sein!
Hallo, Werner!
Liebe Grüße von der Ferienmesse.
Wir sehen noch essen, dann kommen wir!
Bussi, Sierid!
```

35 Jahre  21. Jänner 1980

Die 90er Jahre

1996

In Deutschland wird mit dem Teletext-Level 2.5 experimentiert. Die Neuerung setzt sich aber nicht durch: Die Editiersoftware ist zu kompliziert, die Level-2.5-Decoder finden am Markt wenig Akzeptanz.

März 1997

Der ORF baut Service für Gehörlose aus: Alle TV-Live-Übertragungen der Fußball-Bundesliga-Spiele mit Untertiteln auf der Teletext-Seite 777. Deutlich ausgebaut wurde auch das Angebot an untertitelten Spielfilmen im ORF.

25.7.1997

ORF ON, der Nachrichtenkanal des ORF im Internet, nimmt offiziell den Betrieb auf. In den kommenden Monaten entwickelt sich ORF ON zur Nummer eins im heimischen Internet.

35 Jahre  21. Jänner 1980

Die große Reform

Jahreswechsel 1997-1998

Ab 22.12.1997 zeigt der ORF TELETEXT ein neues Erscheinungsbild und eine neue Struktur. Seither zeigt die Einstiegsseite 100 die aktuellen Top-Schlagzeilen und weist auf das gerade laufende Fernsehprogramm hin. Das umfangreiche Angebot an Nachrichten, Sport und Service wurde durch zusätzliche Themen erweitert. Die Seiten 101 bis 110 bieten die Top-Stories Politik, Journal, Leute, Wirtschaft, Sport, TV, ShowBiz, Multimedia, Wetter und Kultur.

Danach folgen Hintergrund-Infos und Special-Interest-Magazine wie Motor, Kerngesund, Bauen & Wohnen, Kulinarium sowie Multimedia und ShowBiz. Die bisher schon ausführliche Sportberichterstattung wurde von 39 auf 90 Seiten erweitert.

35 Jahre ORF 21. Jänner 1980

Vor und nach der großen Reform

ORF TELETEXT Titelseite (100)

bis Ende 1997

ab Anfang 1998

5100 100 ORF 1 Mi, 14.08.96, 10:24:52

ORFTEXT

INHALT von A bis Z 790-794

SCHLAGZEILEN 101

X Wie haben Sie's denn gerne ? . 312

X Trips: "Schlaf im Stroh" 802

X Ereignisse auf dem Buchmarkt . 632

Nachrichten Österreich 102

Nachrichten Ausland 116

Wirtschaft 150

Nachbar in Not 199

Austrian Airlines Städteflüge 811

ORF TEXT EXPRESS: ORF 2

5100 100 ORF 1 Sa, 25.07.99 16:25:45

ORF

Gewinnen Sie bis 1.000 ab 490

Beisetzung von König Hassan II. 101

KFOR sucht Mörder der Serben ... 129

Kaserne Tamsweg: 2 Soldaten tot 102

Sieg für Irvine auf dem A1-Ring 105

Kodak: Digitalkamera mit GPS ... 108

Wetter: Sonnig und wärmer 109

Bayreuther Festspiele beginnen ... 110

seit 11.89 FORMEL 1 GP VON ÖSTERR.

Live vom A1 Ring ...

ab 18.24 STAR TREK III - AUF DER

SUCHE NACH MR. SPOCK

Schlagzeilen 111 Wetter 600

Statt Glatze - wieder Haare -w- 653

Keep cool-Carrier Klimageräte . 388

Beim Umstieg gab es hunderte Beschwerden, die Teletext-LeserInnen mussten sich an die Umstellungen erst gewöhnen.

35 Jahre ORF 21. Jänner 1980

Rund um den Jahrtausendwechsel

9.5.1999

Der ORF baut seinen Gehörlosen-Service aus. Ab sofort sind auch die Sendungen "Report international", "Modern Times" und "Euro Austria" auf Teletext-Seiten untertitelt. Mit seinem Angebot für Gehörlose ist der ORF im deutschen Sprachraum führend.

8.5.2000

Eröffnung des Radio-NewsCenters im Wiener Funkhaus. Der aktuelle Teletext übersiedelt ebenfalls in die neuen Studioräumlichkeiten, ab Juli werden auch die Schlagzeilen von ORF ON in der Nacht aus dem Funkhaus aktualisiert.

9.6.2001

Der ORF optimiert sein Serviceangebot für Gehörlose weiter: Sämtliche Sendungen, die auf der TELETEXT-Seite 777 untertitelt werden, werden on air gekennzeichnet.

35 Jahre ORF 21. Jänner 1980

Radio-NewsCenter im Funkhaus

Die ORF TELETEXT-Mannschaft des Aktuellen Dienstes übersiedelt im Mai 2000 vom ORF-Zentrum ins Wiener Funkhaus.

Nachrichten aus den Bereichen Politik, Chronik, Wirtschaft und Kultur werden rund um die Uhr aktualisiert.



Von der Planung - zur Umsetzung.

35 Jahre ORF 21. Jänner 1980

Ab 2002 – teletext.ORF.at

2002

Der Internet-Auftritt des ORF TELETEXT wurde im Jahr 2002 komplett neu gestaltet. Unter teletext.ORF.at ist das vollständige Angebot des ORF TELETEXT in gewohntem Design auch online jederzeit abrufbar.



Die Nutzung steigt stetig, aktuell erzielt der ORF TELETEXT im Internet durchschnittlich 1,55 Mio. Visits pro Monat bzw. 51.000 Visits pro Tag und 16 Mio. Seitenaufrufe pro Monat (Durchschnitt 2014).

35 Jahre  **21. Jänner 1980**

Die frühen 00er Jahre

27.5.2002

ORF TELETEXT unterstützt als wichtigstes Medium für Hörbeeinträchtigte die österreichweite Aktion "dazugeHÖREN" und bietet einen visuellen Hörtest an.

20.8.2003

Nach einer Integral-Studie nutzen 1,7 Millionen Menschen in Österreich täglich ORF TELETEXT.

13.–29.8.2004

Der ORF berichtet mehr als 300 Stunden live über die 28. Olympischen Spiele in Griechenland. Damit hörbeeinträchtigte Menschen die Feiern auch mitverfolgen können, werden sowohl die Eröffnungsfeier als auch die Abschlussfeier im ORF TELETEXT live untertitelt.

19.1.2005

Erweitertes Service des ORF TELETEXT. Der Relaunch bietet noch mehr und noch aktuellere Wetterinfos.

35 Jahre  **21. Jänner 1980**

Die späten 00er Jahre

26.10.2006

Im Zuge der DVB-T-Einführung bietet der ORF mit dem ORF OK MultiText einen TV-Zusatzdienst, der mit „Multi-media-Home-Plattform“ (MHP) Settop-Boxen über den TV-Bildschirm abrufbar ist. Inhaltlich dem ORF TELETEXT angelehnt, liefert der MultiText bebilderte Meldungen in modernem Design. Außerdem kann der Leser während der Nutzung das TV-Geschehen über ein klein eingeblendetes Live-Fernsehbild verfolgen.

17.3.2009

Nach einem Relaunch präsentiert sich der ORF TELETEXT moderner und übersichtlicher. Darüber hinaus gibt es auch ein vertieftes Informationsangebot – durch den Ausbau der Bundesländer-Berichterstattung, ein neues Kultur- und Show-Magazin und weitere Services.

35 Jahre  **21. Jänner 1980**

Ende und Anfang

16.12.2009

ITV stellt in Großbritannien seinen analogen Teletext-Dienst ein.

Anfang September 2010

Im Rahmen der Internationalen Funkausstellung in Berlin starten ARD, ZDF, RTL, PRO7, Sat.1 und einige Dritte deutsche Programme mit Echt- bzw. Testbetrieben von HbbTV (Hybrid Broadcasting Broadband TV).

Eine Initiative, die das TV-Signal mit Daten aus dem Internet verknüpft und so zusätzliche Informationen auf den Fernseher bringt. Neben Mediathek-Anwendungen werden auch neue Teletext-Angebote gezeigt.

30.6.2011

Der ORF stellt den ORF OK MultiText ein, die Technologie hat sich nicht durchgesetzt und startet einen HbbTV-Testbetrieb.

35 Jahre  **21. Jänner 1980**

Die letzten Entwicklungen

26.10.2011

Start des Spartenkanals ORF III Kultur und Information, der neue TV-Sender bietet ein eigenes redaktionell gestaltetes Teletextangebot.

23.10.2012

BBCs Ceefax wird mit Abschaltung des analogen TV-Signals eingestellt.

15.8.-15.9.2013

Der ORF TELETEXT nimmt gemeinsam mit dem ARD TEXT und dem Swiss Text am International Teletext Art Festival ITAF 2013 teil, der Teletext wird zur Kunstgalerie.

18.11.2013

Die ORF TVthek ist über HbbTV (Hybrid Broadcast Broadband TV) auch via Digital-Satellit (HD), -Kabel oder -Terrestrik verfügbar.

35 Jahre  **21. Jänner 1980**

2014 und Vorschau

15.4.2014

Der ORF erweitert sein im Herbst des Vorjahres gestartetes Angebot zum technischen Standard HbbTV: Waren bis dato schon die TVthek sowie multimediale Wetterinfos über diesen Kanal verfügbar, stehen nun auch der Teletext für alle Sender sowie optional einblendbare Untertitel und Transkripte für die TVthek zur Verfügung. Das HbbTV-Angebot ist zudem für ORF III und ORF Sport + abrufbar.

14.8.-14.9.2015

Beim International Teletext Art Festival ITAF 2015 beteiligt sich neben dem ORF TELETEXT, ARD Text, Swiss Text auch arte. Unter dem Motto „Bleiben Sie zu Hause“ können Millionen Haushalte vier Wochen lang Kunst genießen, ohne die Wohnung verlassen zu müssen.

35 Jahre  **21. Jänner 1980**

ORF TELETEXT goes HbbTV



HbbTV erleichtert die Bedienbarkeit des Teletext-Angebots. Bei Seiten mit Unterseiten kann die gewünschte Unterseite ohne Wartezeit angewählt werden. Ebenso steht während der Nutzung des ORF TELETEXT via HbbTV ständig eine Navigationsleiste mit direkt anwählbaren Themenkategorien bzw. Magazin-Übersichtsseiten zur Verfügung.



35 Jahre **ORF** 21. Jänner 1980

Rücksprachehinweis: ORF-Direktion für Technik, Online und neue Medien
 Mag. Eva Elsigan
 eva.elsigan@orf.at
 (01) 87878 – DW 21405
 http://presse.ORF.at